

Umsetzung des Beteiligungsmodells Tempelhofer Feld Arbeitsgruppe Info-Pavillon

Datum: 20.02.2020
Uhrzeit: 14:00 – 16:00 Uhr
Ort: Zollgarage im ehemaligen Flughafen Tempelhof

Protokoll

Anwesend: Wilfried Buettner, Heike ten Den, Beate Storni (gewählte Feldkoordinator*innen), Hendrik Brauns (Grün Berlin), Susanne Werner (Geschäftsstelle)

Thema: Abstimmung des Leistungsverzeichnis mit den gewählten Feldkoordinator*innen

Bericht:

Herr Brauns stellt den Entwurf der Leistungsbeschreibung vor. Das Dokument war am 13.Feb. 2020 an die Feldkoordination versandt worden. Das Leistungsverzeichnis ist in fünf Leistungspakete unterteilt: Vor Ort-Informationen, Ausstellungen, Rundgänge, Netzwerkbildung und Öffentlichkeitsarbeit sowie Evaluation. Es soll ein Rahmenvertrag über 3 Jahre geschlossen werden. Die Art der Ausschreibung ist bislang nicht klar; sicher ist, dass für die Organisation der Ausschreibung ein externer Dienstleister beauftragt wird. Ziel der Grün Berlin ist, mit dem Infopavillon einen Ort zu schaffen, der bekannt ist und der dazu beiträgt, die Qualität des Tempelhofer Feldes in seinem aktuellen Zustand herauszustellen. Der künftige Betreiber des Infopavillons muss Besucher*innen über das Feld (z.B. Veranstaltungen, Geschichte, Bürgerengagement) informieren und bei spezifischen Fragen weiterleiten können.

Austausch:

Themen im Austausch sind unter anderem die Verteilung der Präsenzzeiten im Info-Pavillon, die Netzwerkbildung und die inhaltliche Ausrichtung der Öffentlichkeitsarbeit, die Zusammenarbeit mit den Info-Kiosken am Eingang, Ausrichtung der Evaluation, die Schnittstellen zur Arbeit der Feldkoordination sowie die institutionelle Anbindung des Dienstleisters.

Herr Buettner schlägt vor, die gewählten Feldkoordinator*innen in das Formulieren des Ausschreibungstextes einzubeziehen und die Auswahlgespräche gemeinsam mit gewählten Feldkoordinator*innen umzusetzen. Herr Brauns verweist darauf, dass sich die beteiligten Feldkoordinator*innen dann zur Verschwiegenheit verpflichten müssen.

Einig ist sich die Runde, dass das Thema „Leitsystem auf dem Feld“ (Verknüpfung mit den Infokiosken und Haus 104) nicht Teil des Leistungsverzeichnisses ist, sondern ein eigenes, noch zu entwickelndes Vorhaben darstellt.

Weiteres Vorgehen:

Herr Brauns arbeitet in das Leistungsverzeichnis die Schnittstellen zu, bzw. die Zusammenarbeit mit der Feldkoordination ein und startet das Ausschreibungsverfahren. Er informiert beim 36.Treffen der Feldkoordination über den aktuellen Stand.

Herr Brauns nimmt den Vorschlag auf, die gewählten Feldkoordinator*innen in die Art der Ausschreibung und das Vergabeverfahren einzubeziehen, und wird dies intern abstimmen.